Newsletter No. 1
22.05.2008
RADIUS research-based art // kunst feld forschung
www.radius-of-art.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie erstmals einen Newsletter von **RADIUS research-based art // kunst feld forschung: RADIUS** ist ein internationales Kunst- und Kulturprojekt, das von der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein, dem Amt für Kultur und Weiterbildung der Landeshauptstadt Kiel sowie mit Partnern aus Dänemark (Danish Center for Culture and Development, DCCD, Kopenhagen), Polen (Academy of Management, Lodz) und Nahost realisiert wird.
In einem monatlichen Newsletter möchten wir Ihnen gerne dieses internationale Nahost-Projekt vorstellen, welches die Bereiche Bildende Kunst, Theater, Film, Literatur, Politik und Religion miteinander verknüpft, dabei aber die Sichtweisen der Bildenden Kunst in den Vordergrund stellt.

RADIUS research-based art // kunst feld forschung wird von der EU im Rahmen des Jahrs des Interkulturellen Dialogs 2008 als Modellprojekt gefördert. Das Projekt ermöglicht bildenden Künstler/innen in Form von mehrwöchigen Residencies künstlerische Forschungspraxis außerhalb ihres gewohnten Kultur- und Rezeptionskreises. Von April bis Oktober 2008 sind siebzehn Künstler/innen eingeladen, für sechs bis acht Wochen in unterschiedlichen Einrichtungen in Europa und Nahost zu arbeiten. Dafür wurden von der Kuratorin Adrienne Goehler und den gastgebenden Institutionen Künstler/innen ausgewählt, deren Arbeiten eine ausgeprägte Wahrnehmung bezogen auf kulturelle Diversität zeigen und für eine Arbeit zum Thema Kunst-Forschungsprozess geeignet scheinen.

Folgende **künstlerische Einrichtungen** sind an **RADIUS art-based research // kunst feld forschung** 2008 beteiligt:
Alexandria Contemporary Arts Forum (ACAF), Alexandria; ArtSchool Palestine, Ramallah; Cultural Factories, Kopenhagen; Digital Art Lab, Holon/Tel Aviv; Academy of Fine Arts, Lodz; Künstlerhaus Eckernförde; Kunsthaus Dresden; Funen Art Academy, Odense; Townhouse Gallery for Contemporary Art, Kairo.

Teilnehmende Künstler/innen an dem Austauschprogramm:
Sherif El Azma (Kairo), Filipa César (Berlin), Mohammed Fahmy (Kairo), Jacob Jacobsen (Kopenhagen), Khaled Jarrar (Ramallah), Mahmoud Khaled (Alexandria), Lasse Lau (Kopenhagen), Naja Maria Lundstroem (Odense), Jawad Al Malhi (Jerusalem), Rami Maymon (Tel Aviv), Mariella Mosler (Hamburg/Stuttgart), Mohamed Nabil (Alexandria), Łukasz Ogórek (Lodz), Katalin Schaak (Berlin), Dina Shenhav (Tel Aviv), Pola Sieverding (Berlin), Mohanad Yacubi (Ramallah).

Gegenwärtige Residencies:
Sherif El Azma, Funen Academy, Odense (bis 29.05.)
Jawad Al Malhi, Künstlerhaus Eckernförde (bis 30.06.)
Rami Maymon, Akademie Lodz (bis 31.05.)
Łukasz Ogórek, Alexandria Contemporary Arts Forum (bis 15.06.)
Katalin Schaak, Townhouse Gallery for Contemporary Art, Kairo (bis 12.06.)

Das Leben und Arbeiten an einem anderen, fremden Ort ist ein wichtiger Bestandteil des Austausches und ermöglicht breiter gestreute Erfahrungen als ein kurzzeitiges gemeinsames Arbeiten oder die Teilnahme an Symposien und internationalen Gruppenausstellungen. Die Forschung und das Eintauchen vor Ort sowie die Befragung der eigenen Rezeption entfalten so eine nachhaltige Wirkung durch die Überprüfung gängiger Denkmuster und Wahrnehmungsweisen. Anders als im Rahmen vorherrschender Sichtweisen kann durch den Ansatz künstlerischer Feldforschung eine Verflüssigung gesellschaftlich instrumentalisierter Zuschreibungen, Bilder und Konflikte entstehen.

Die Ergebnisse der Kunst-Forschungsprojekte werden von den Künstler/innen in Ausstellungen, Aktionen im öffentlichen Raum, Performances oder Vorträgen präsentiert.
Im November 2008 werden sie unter der Ausstellungsleitung von Ulrich Horstmann, Umtrieb-Galerie in Kiel, auch in Kiel gezeigt. Die Präsentationen sind ein wichtiger Teil der „**Kulturwochen Nahost – radius of art**“ in Kiel im November 2008. Im Frühjahr 2009 werden sie auch in Kopenhagen und Lodz zu sehen sein.

In Zukunft versenden wir monatlich einen Newsletter.
Leiten Sie diesen Newsletter gerne an Interessierte weiter - vielen Dank!

Newsletter No. 2 wird nähere Informationen zum internationalen Theaterworkshop, zum Ausstellungsprogramm in Kiel und zu den Kulturwochen Nahost vom 01.-30.11.2008 in Kiel enthalten.

Projektbüro *»radius – research-based art«*
Amt für Kultur und Weiterbildung, Landeshauptstadt. Kiel, Andreas-Gayk-Straße 31, D-24103 Kiel
Anke Müffelmann, künstlerische Leitung und Koordination
Katrin Eckstein, Projektmanagement
Telefon: +49 431 901 33 85/86
anke.mueffelmann@kiel.de, katrin.eckstein@kiel.de

www.radius-of-art.de, www.radius-art.org

Kuratorin: Adrienne Goehler

Strategische Partner und Sponsoren:
EU Förderprogramm Kultur 2007, Auswärtiges Amt, Bingo!, Goethe-Institut, ifa - Institut für Auslandsbeziehungen, Heinrich-Böll-Stiftungen Berlin, Ramallah, Tel Aviv, Kieler Nachrichten, Landeskulturstiftung Schleswig-Holstein, Landeskulturzentrum Salzau

Sollten Sie keine weiteren Mails wünschen, senden Sie bitte eine Nachricht an jesdinsky@umtrieb.de, Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Vielen Dank.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.